

Satzung
zur Anpassung des Ortsrechts in dem aus der
Gemeinde Umkirch in die Stadt Freiburg i. Br.
umgegliederten Gebietsteil
(9. Ortsrecht-Anpassungssatzung)

vom 14. September 1978

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1975 (GBl. 1976 S. 1) sowie der §§ 2, 6, 8 bis 10 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg vom 18. Februar 1964 (GBl. S. 71), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. April 1978 (GBl. S. 224), hat der Gemeinderat der Stadt Freiburg i. Br. in der Sitzung am 12. September 1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Inkraftsetzung von Satzungen in dem umgegliederten Gebietsteil

Folgende Satzungen der Stadt Freiburg i. Br. werden in dem aus der Gemeinde Umkirch in die Stadt Freiburg i. Br. umgegliederten Gebietsteil in Kraft gesetzt;

1. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 1. März 1977,
2. Satzung über die Erhebung von Gebühren von Amtshandlungen auf dem Gebiet des Einwohnermeldewesens vom 25. Mai 1976,
3. Satzung über die städtischen Wohnplätze für Zigeuner und Landfahrer vom 14. Januar 1965,
4. Satzung über die Gebühren der städtischen Desinfektionsanstalt vom 16. Dezember 1975,
5. Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrags vom 24. Oktober 1977,
6. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen vom 30. Juni 1969 i.d.F. der Satzung vom 31. Mai 1972 mit Gebührenverzeichnis i.d.F. der Satzung vom 24. Januar 1977,
7. Satzung über die Beseitigung von Abfällen in der Stadt Freiburg i. Br. (Abfallbeseitigungssatzung) vom 6. März 1974 i.d.F. der Satzung vom 17. November 1975
8. Satzung über den Anschluß der Grundstücke an das öffentliche Wasserversorgungsnetz und die Benutzung der öffentlichen Wasserleitung in der Stadt Freiburg i. Br. vom 15. Juli 1963,
9. Satzung über die Erhebung von Kanalbeiträgen in der Stadt Freiburg i. Br. vom 24. November 1975 i.d.F. der Satzungen vom 31. Mai 1976 und vom 1. April 1977,
10. Satzung über die Erhebung von laufenden Gebühren für die Beseitigung der Abwässer

- (Kanalgebührenordnung) vom 27. Februar 1967 i.d.F. der Satzungen vom 15. März 1971, vom 6. März 1974 und vom 24. November 1975,
11. Satzung über den Benutzungszwang der städtischen Grubenreinigung und Schlammabfuhr vom 7. Oktober 1970 i.d.F. der Satzungen vom 24. Januar 1975 und vom 15. Juni 1976,
 12. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Bearbeitung von Entwässerungsgesuchen und die Abnahme von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 17. Februar 1972,
 13. Satzung über die Feuerwehr der Stadt Freiburg i. Br. vom 19. Juni 1972,
 14. Gebührenordnung für die Inanspruchnahme der Feuerwehr der Stadt Freiburg i. Br. vom 14. Dezember 1976,
 15. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die außerhalb des städtischen Schlacht- und Viehhofes durchgeführte Schlacht- und Fleischschau, die Trichinenschau sowie für die Abholung und Beseitigung von Schlachtabfällen und Konfiskaten (Fleischschaugebührenordnung) vom 12. März 1975 i.d.F. der Satzung vom 27. Januar 1976,
 16. Friedhofsordnung der Stadt Freiburg i. Br. vom 25. Februar 1975 i.d.F. der Satzung vom 13. Dezember 1977,
 17. Gebührenordnung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Freiburg i. Br. vom 17. Dezember 1974 i.d.F. der Satzung vom 29. März 1977,
 18. Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuerordnung) vom 16. Dezember 1970 i.d.F. der Satzungen vom 14. Juni 1971, vom 20. Juli 1972, vom 10. November 1972 und vom 8. August 1974,
 19. Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührenordnung) vom 18. Januar 1966 i.d.F. der Satzung vom 31. Mai 1972.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 1. Oktober 1978 in Kraft. Gleichzeitig treten alle gleichlautenden oder entgegenstehenden Vorschriften der Gemeinde Umkirch in dem umgliederten Gebietsteil außer Kraft.

Öffentlich bekanntgemacht in der Badischen Zeitung am 23.9.1978.